

# Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung

Antworten auf Ihre Fragen zur Darmkrebsvorsorge

***Darmkrebs ist eine der am häufigsten diagnostizierten Krebsarten. In der Provinz British Columbia ist einer von sechs Menschen davon betroffen.***

Wenn Sie zwischen 50 und 74 Jahre alt sind, sollten Sie sich regelmäßig auf Darmkrebs untersuchen lassen.

Die Darmkrebsvorsorge rettet Leben:

- Vorsorgeuntersuchungen können Darmkrebs verhindern, weil dabei Polypen entdeckt und entfernt werden, bevor sie sich zu Krebs entwickeln. Bei Polypen handelt es sich um kleine Wucherungen im Dick- oder Enddarm, die in frühen Wachstumsstadien oft keine Beschwerden verursachen.
- Durch Vorsorgeuntersuchungen können Krebsarten frühzeitig entdeckt werden, bevor sie sich ausbreiten können. Früherkennung bedeutet mehr Behandlungsmöglichkeiten und bessere Ergebnisse.

Es gibt zwei Früherkennungstests für Darmkrebs – die FIT-Untersuchung (Fäkaler Immunchemischer Test) und die Darmspiegelung (Koloskopie).  
Sprechen Sie mit Ihrem Gesundheitsdienstleister darüber, welcher Test für Sie am sinnvollsten ist.

Eine Vorsorgeuntersuchung wird nur empfohlen, wenn Sie keine Darmkrebs-Symptome haben.

Zu solchen Symptomen können Blut im Stuhl, Bauchschmerzen, veränderte Darmtätigkeit oder unerklärlicher Gewichtsverlust gehören. Wenn Sie diese Symptome bei sich beobachten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über eine mögliche Überweisung zu einem diagnostischen Test, um die Ursachen dieser Beschwerden zu klären.

## Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchungen durch das BC Cancer Screening-Programm

Ihr Gesundheitsdienstleister meldet Sie bei dem BC Cancer Colon Screening-Programm an, indem er Ihnen ein Auftragsformular für einen Fäkalen Immunchemischen Test (FIT) aushändigt oder Sie zur Darmspiegelung überweist.

Wenn Sie sich für das Programm registrieren lassen, erhalten Sie Ihre FIT-Ergebnisse per Post und können den Verlauf Ihrer Vorsorgeuntersuchungen verfolgen, wodurch deren Qualität und Sicherheit gewährleistet wird. Außerdem erhalten Sie vom BC Cancer Colon Screening-Programm eine Erinnerung, wenn es Zeit für einen neuen Test ist.

## Warum ist die Darmkrebsvorsorge so wichtig?

- Jeden Tag sterben in der Provinz British Columbia drei Menschen an den Folgen von Darmkrebs.
- Wird Darmkrebs im frühesten Stadium erkannt, liegt die Überlebenschance bei mehr als 90 Prozent.
- Jedes Jahr wird bei 3000 Menschen in British Columbia Darmkrebs diagnostiziert.
  - 94 % sind 50 Jahre und älter
  - 56 % sind Männer
  - 44 % sind Frauen

## Was ist der FIT-Test (Fäkaler Immunchemischer Test)?

1. Sprechen Sie mit Ihrem Gesundheitsdienstleister und bitten Sie um eine FIT-Untersuchung. Wenn Sie für eine Vorsorgeuntersuchung in Frage kommen, wird Ihnen Ihr Gesundheitsdienstleister ein Bestellformular für ein kostenloses FIT-Kit aushändigen.
2. Bringen Sie Ihr Bestellformular zu einem dafür vorgesehenen Labor und holen Sie Ihr Test-Kit ab. Unter [www.screeningbc.ca](http://www.screeningbc.ca) finden Sie eine Liste von Laboren.
3. Führen Sie den Test zu Hause durch, indem Sie die im Test-Kit enthaltenen Anweisungen befolgen. Besondere Vorbereitungen sind nicht erforderlich. Sie können weiterhin wie gewohnt essen und Ihre Medikamente einnehmen.
4. Geben Sie die Probe im Labor ab. Sie muss innerhalb von sieben Tagen nach der Probeentnahme im Labor abgegeben werden.
5. Wenn Ihr Ergebnis unauffällig ist, können Sie es über MyCareCompass unter [www.bc.mycarecompass.lifelabs.com](http://www.bc.mycarecompass.lifelabs.com) abrufen. Sollten Sie noch kein MyCareCompass-Konto haben, melden Sie sich einfach innerhalb von 30 Tagen nach Abholung Ihres Fit-Tests im Labor für ein solches Konto an. Sie können Ihr Ergebnis jedoch auch direkt von Ihrem Gesundheitsdienstleister erfragen.
6. Wenn Ihr Ergebnis auffällig ist, werden Sie zu einer Nachuntersuchung in Ihre Nähe überwiesen. Ein auffälliges Ergebnis bedeutet nicht, dass Sie Krebs haben. Es bedeutet, dass in Ihrem Stuhl Blut gefunden wurde. Das zuständige medizinische

Team wird Ihr Testergebnis mit Ihnen besprechen und Vorschläge für weiterführende Untersuchungen machen. Nach einem auffälligen FIT-Ergebnis wird in der Regel eine Darmspiegelung empfohlen.

### Was ist eine Darmspiegelung (Koloskopie)?

Bei einer Darmspiegelung betrachtet ein Arzt mit einer Miniaturkamera, die an einem flexiblen Schlauch befestigt ist, die Innenseite des Dickdarms. Während der Untersuchung können Gewebeproben entnommen und Polypen entfernt werden.

Wenn bei Ihnen im Rahmen der Anamnese ein Adenom oder eine signifikante familiäre Vorbelastung durch Darmkrebs festgestellt wurde, kann Ihr Arzt Sie direkt zur Darmspiegelung überweisen. Sie können aber auch nach einem auffälligen FIT-Ergebnis zur Darmspiegelung überwiesen werden. In beiden Fällen wird das zuständige medizinische Team das Verfahren mit Ihnen besprechen.

### Wer sollte sich auf Darmkrebs untersuchen lassen?

Im Allgemeinen wird eine Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung für alle Menschen zwischen 50 und 74 Jahren empfohlen. Wie Sie sich untersuchen lassen sollten, hängt davon ab, ob Sie ein durchschnittliches oder überdurchschnittliches Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken:

Durchschnittliches Risiko	Fäkaler Immunochemischer Test (FIT)
Vorsorgeuntersuchung alle zwei Jahre mit FIT (die allermeisten Menschen).	

Überdurchschnittliches Risiko	Darmspiegelung (Koloskopie)
Eine Darmspiegelung wird alle drei oder fünf Jahre empfohlen, wenn Sie jünger als 74 Jahre sind und in <b>Ihrer Familie bereits Adenome aufgetreten sind</b> . Eine Darmspiegelung wird alle fünf Jahre empfohlen, wenn Sie eine <b>erhebliche familiäre Vorbelastung mit Darmkrebs</b> haben, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Verwandter ersten Grades (Elternteil, Geschwister oder Kind) mit diagnostiziertem Darmkrebs vor dem Alter von 60 Jahren; oder,</li><li>• zwei oder mehr Verwandte ersten Grades mit der Diagnose Darmkrebs in irgendeinem Alter.</li></ul> Bei Personen mit einer familiären Darmkrebsvorgeschichte kann mit den Darmspiegelungen im Alter von 40 Jahren begonnen werden oder aber bei einem Alter, das 10 Jahre unter dem Diagnosealter des jüngsten betroffenen Verwandten ersten Grades liegt - je nachdem, welcher Zeitpunkt der früheste ist.	

### Was soll ich tun, wenn ich eine familiäre Vorbelastung mit Darmkrebs, Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn habe?

Sie sollten sich weiterhin von Ihrem Gesundheitsdienstleister betreuen lassen, da Ihre persönlichen Bedürfnisse im Rahmen eines populationsbezogenen Früherkennungsprogramms nicht berücksichtigt werden können.

### Was sollte ich im Zusammenhang mit der Darmkrebsvorsorge beachten?

- Es hat sich gezeigt, dass eine Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung das Risiko, an Darmkrebs zu sterben, verringert. Es gibt jedoch keinen perfekten Vorsorgetest, und manche Menschen sterben an Darmkrebs, auch wenn sie an Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen haben. Eine FIT-Untersuchung kann auffällig ausfallen, obwohl alles in Ordnung ist. Eine FIT-Untersuchung kann jedoch auch dann normal oder unauffällig erscheinen, wenn im Darm ein Krebs oder ein Polyp vorliegt. Einige Polypen und Krebsarten bluten nicht oder bluten zum Zeitpunkt der Untersuchung noch nicht.
- Vorsorgeuntersuchungen können weitere Untersuchungen nach sich ziehen, um den Grund für ein auffälliges Vorsorgeergebnis zu ermitteln. Das bedeutet nicht, dass ein Krebs gefunden wurde. Bei den meisten Personen, die zu weiteren Untersuchungen bestellt werden, liegt kein Krebs vor.
- Bestimmte Krebsarten verursachen möglicherweise keine Beschwerden und schränken weder die eigene Lebensdauer noch die Lebensqualität ein. Studien zeigen jedoch, dass die meisten Darmkrebsarten gefährlich sind und dass Darmkrebs so früh wie möglich erkannt und behandelt werden sollte.
- Bei einer Darmspiegelung bestehen Risiken wie Blutungen und Darm-Perforationen, in seltenen Fällen kommt es sogar zum Tod.

### So erreichen Sie uns

BC Cancer Colon Screening  
801-686 West Broadway Vancouver, BC V5Z 1G1

Telefon: 1-877-702-6566

E-Mail: [screening@bccancer.bc.ca](mailto:screening@bccancer.bc.ca)

Internet: [www.screeningbc.ca/colon](http://www.screeningbc.ca/colon)

Ihre persönlichen Daten werden gemäß dem Personal Information Protection Act (Gesetz zum Schutz persönlicher Daten) und gegebenenfalls dem Freedom of Information and Protection of Privacy Act (Gesetz zur Informationsfreiheit und zum Schutz der Privatsphäre) gesammelt und vor unbefugter Nutzung und Offenlegung geschützt. Diese Informationen dürfen nur nach Maßgabe dieser Gesetze verwendet und verbreitet werden. Sie werden zur Qualitätssicherung verwendet und den an der Betreuung beteiligten Fachkräften des Gesundheitswesens zugänglich gemacht oder wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist. Fragen zur Erhebung der Daten durch BC Cancer können an den Operations Director, Cancer Screening, gerichtet werden (Adresse: 801 - 686 West Broadway, Vancouver BC V5Z 1G1, Internet: [www.screeningbc.ca](http://www.screeningbc.ca) oder E-Mail: [screening@bccancer.bc.ca](mailto:screening@bccancer.bc.ca)).